

Kirsten Ulrich (Kandidatin Vorstand 1)

**1) Hallo, stelle dich bitte mal kurz vor.
Wer bist du? Was machst du
beruflich/hast du beruflich gemacht?**

Mein Name ist Kirsten Ulrich, verheiratet, zwei Kinder, ich arbeite als Heilpraktikerin. Seit 1986 bin ich ÜL im Bereich Fitness und bin auch Reha-Trainerin für Psychologie und Inneres.



2) Wie ist deine persönliche Geschichte bzw. Verbindung mit den Karower Dachsen?

Die Karower Dachse wurden 1999 gegründet und ich gehörte zum Gründungsteam. Als der Verein größer wurde, gründeten wir Abteilungen und ich leitete die Abt. Fitness. Seit 2007 bin ich Vorstandsmitglied, vertrete den Verein seit 2013 im Präsidium des BSB-Pankow, seit 2017 bin ich Vizepräsidentin des BSB-Pankow und seit 2016 Vizepräsidentin für Inklusion, Vielfalt und Gleichstellung beim LSB-Berlin.

**3) Warum möchtest du gerne im Vorstand der Karower Dachse mitmachen?
Was ist deine Motivation?**

Ich würde gern die bereits angestoßenen Dinge weiter voranbringen. Hier meine ich zum Beispiel die stärkere Zusammenarbeit mit den Schulen oder anderen Strukturen im Kiez, in Form der Gesundheitsmesse, Sportfesten oder Spendenläufen, bzw. andere Kooperationen, wie Karow aktiv. Wichtig sind mir die durch die Netzwerkarbeit entstehenden Synergien, wie die Zusammenarbeit im Netzwerk Inklusion im Sport und die durch uns organisierten sportpolitischen Dialoge.

4) Was können die Mitglieder von dir in der Vorstandsarbeit erwarten? Was sind deine Grundprinzipien?

Meine Schwerpunkte liegen in der Vertretung des Vereins u.a. auf Bezirksebene sowie auf Landesebene beim LSB-Berlin, LA Sportentwicklung, beim BTfB, Behindertensportverband, aber auch Regional im AK Karow oder bei der PRK.

5) Welche Vision(en) hast du für den Verein? Wie willst du ihn in der Vorstandsarbeit entwickeln? Welche Risiken gibt es für den Verein?

Ich möchte die Nachwuchsgewinnung wieder intensivieren, wie bereits mit der Dachse Akademie vor Corona angestrebt, d.h. wir suchen nach Interessierten, die sich vorstellen könnten, als Sporthelfer oder ÜL tätig zu sein und lassen sie gezielt in den Sportgruppen mitlaufen und durch inhouse Schulungen befähigen, Sportgruppen anzuleiten, um das Sportangebot des Vereins zu stabilisieren und auszubauen. Wichtig ist die Bewegungsförderung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, um Bewegungsmangelkrankheiten entgegenzuwirken.

6) Welche Themen sind für dich in den nächsten zwei Jahren wichtig in der Entwicklung der Dachse?

Die Entwicklung eines inklusiven, stabilen und preisgünstigen Sportangebotes für die Familien, sowie die gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben eines Vereins, das über das Sporttreiben hinaus wirkt. Sport ist ein Medium, das nicht nur eine soziale Heimat bietet, sondern verbindet und Inhalte vermittelt, das muss aber auch durch Netzwerken an politischen und staatlichen Ebenen verdeutlicht werden.